

Mit „Helau“ in die närrische Zeit

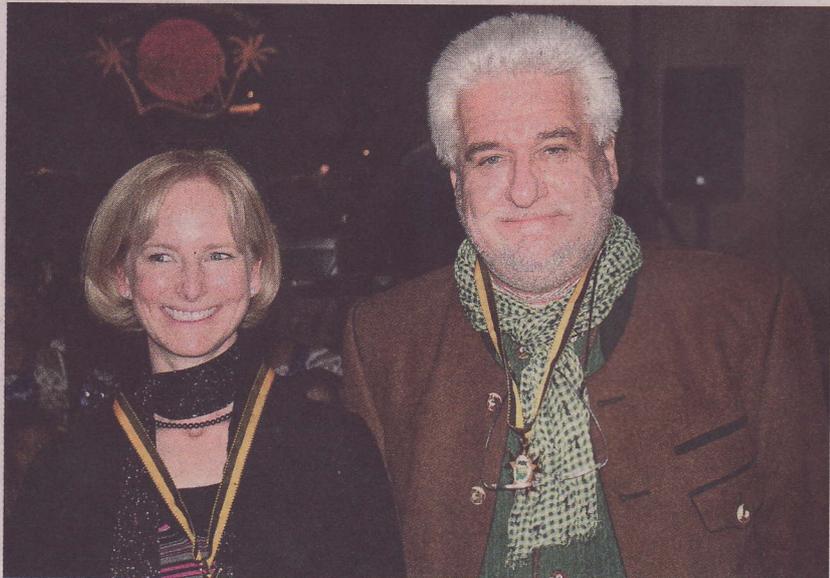
Über 800 Besucher beim Faschingsnachmittag des Kreisverbands München

Schunkeln, lachen, tanzen: Die VdKler wissen, wie man feiert. Beim Faschingsnachmittag des Kreisverbands München ist gute Laune traditionell Programm.

„An der Nordseeküste“, „Er gehört zu mir“ oder das „Fliegerlied“ – mit ihrer Songauswahl traf die Stimmungsband „Take it easy“ ins Schwarze. Dichtes Gedränge auf dem Parkett, text- und stilsicher schoben Cowboys Prinzessinen durch den Saal, tanzten Hexen mit Clowns, vollführten Indianer Pirouetten und groovten Vampire mit dem Zauberer von Oz.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbands, Patrick Gentner, und Stadtrat Dr. Reinhard Bauer hielt es dann auch bald keinen mehr auf den Sitzen. Nur für das Kinderprinzenpaar vom Unterschleißheim-Lohhofer Faschingsclub Weiß-Blau und die Kinder-showtruppe machten die Feiernden gerne Platz. Denn die präsentierten sich in Bestform und begeisterten mit einer mittelalterlichen Showeinlage. Nicht nur ihretwegen war der Löwenbräukeller proppenvoll, und das bis in den Abend.

Fazit der Besucher: Der VdK hat die fünfte Jahreszeit wieder einmal formvollendet eingeläutet. Mit einem Keller voller Narren. **ing**



Ausgezeichnet: Der Landesgeschäftsführer des VdK Bayern, Albrecht Engel, und seine Assistentin, Annette Pohl, bekamen vom Kreisverband München einen Faschingsorden. Und auch die Kleinsten hatten ihren Spaß: Florian (links) und Viola sind VdKler in der vierten Generation.

Fotos: Geier